

## Unternehmensarten:

Schauen Sie sich folgendes Erklärvideo zu den Unternehmensbranchen an:

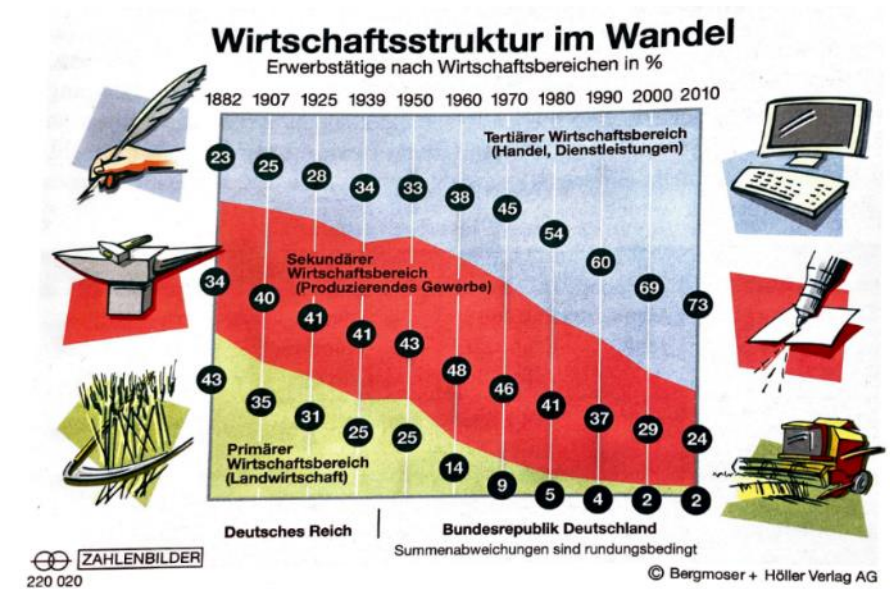
<https://www.youtube.com/watch?v=9vIVa8l5vYc>

Unterscheidung von Unternehmen nach der erbrachten Leistung	
<p><b>Sachleistungsbetriebe</b> (verarbeitendes Gewerbe) Diese Unternehmen produzieren materielle Güter (Sachgüter).</p> <ul style="list-style-type: none"> <li> <p>► <b>Industriebetriebe</b> Hier werden Sachgüter in größeren Mengen maschinell und weitgehend automatisch unter Einsatz vieler Mitarbeiter hergestellt. Sie bieten häufig überregional ihre Produkte an. <b>Beispiele:</b> Daimler AG (Automobilfertigung), Bayer AG (chemische Produkte), Miele AG (Haushaltsgeräte)</p> </li> <li> <p>► <b>Handwerksbetriebe</b> Dies sind kleinere Betriebe mit überwiegend personalintensiver manueller Fertigung. Qualifizierte Facharbeiter und Meister stellen hier Produkte in kleinen Stückzahlen und nach kundenindividuellen Wünschen her. Sie vertreiben ihre Produkte häufig nur sehr regional. <b>Beispiele:</b> Bäckerei, Schuhmacher, Werkzeugmacher, Schreinerei.</p> </li> <li> <p>► <b>Sonderformen wie Baugewerbe, Bergbau, Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft, Energie- und Wasserwirtschaft</b> Da auch diese Betriebe Sachgüter herstellen, gehören sie zu den Sachleistungsbetrieben. <b>Beispiele:</b> Restaurants, HochTief AG (Baugewerbe), Landwirt „vor Ort“, Stadtwerke</p> </li> </ul>	<p><b>Dienstleistungsbetriebe</b> Aufgabe dieser Betriebe ist nicht die Herstellung von materiellen Gütern, sondern die Erbringung spezieller Leistungen für den Kunden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li> <p>► <b>Handelsbetriebe</b> Aufgabe dieser Betriebe ist der An- und Verkauf von Gütern, wobei diese Güter nicht be- oder verarbeitet werden. Abhängig davon, an wen die Güter verkauft werden unterscheidet man:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Einzelhandel</b> (Verkauf von Waren an Endverbraucher) <b>Beispiele:</b> Netto und Aldi (Lebensmitteleinzelhandel), H&amp;M und Peek und Cloppenburg (Bekleidungseinzelhandel)</li> <li>- <b>Großhandel</b> (Verkauf von Waren an Unternehmen im Inland) <b>Beispiele:</b> Metro und Fegro (Lebensmittelgroßhandel)</li> <li>- <b>Außenhandel</b> (Verkauf von Waren an Unternehmen im Ausland)</li> </ul> </li> <li> <p>► <b>Banken</b> Aufgabe dieser Unternehmen ist die Abwicklung des Zahlungsverkehrs, die Kreditvergabe und die Kapitalanlage. <b>Beispiele:</b> Postbank, Commerzbank</p> </li> <li> <p>► <b>Transportbetriebe</b> Betriebe für Transport von Sachen und Personen. <b>Beispiele:</b> DHL, Hermes, UPS, lokale Verkehrsbetriebe wie die BVV - Berliner Verkehrsbetriebe</p> </li> <li> <p>► <b>Kommunikationsbetriebe</b> Diese Unternehmen übermitteln schriftliche oder mündliche Informationen in Papierform oder digital. <b>Beispiele:</b> Deutsche Post AG, Vodafone</p> </li> <li> <p>► <b>Freie Berufe</b> <b>Beispiele:</b> Ärzte, Künstler, Rechtsanwälte, Architekten, Steuerberater.</p> </li> </ul>

*Zu welcher Unternehmensbranche würden Sie Ihren Ausbildungsbetrieb zuordnen?*

## Wirtschaftssektoren

Nach dem Prinzip der Arbeitsteilung wird in einer Volkswirtschaft die Leistung von einer Vielzahl von Unternehmen erbracht. Die volkswirtschaftliche Leistungserstellung beginnt mit der Urproduktion und setzt sich stufenartig über die Weiterverarbeitung und Dienstleistung bis hin zum Verbraucher fort.



### Aufgabe:

Informieren Sie sich im Schulbuch oder Internet über die verschiedenen Wirtschaftssektoren (primär, sekundär, tertiär). Erstellen Sie eine Tabelle in denen Sie diese kurz erläutern und Branchen beispielhaft den einzelnen Wirtschaftssektoren zuordnen.

Beantworten Sie folgende Fragen:

- Beschreiben Sie die Veränderung, die sich in den letzten 150 Jahren vollzogen hat.
- Manchmal werden die drei ursprünglichen Wirtschaftssektoren um den Quartärsektor und Quintärsektor ergänzt. Erläutern Sie was darunter zu verstehen ist.